



BRUST-ZENTRUM
ZÜRICH

DIE ANTIHORMONELLE THERAPIE UND DEREN NEBENWIRKUNGEN – EIN SCHWERPUNKT IN DER NACHSORGE

29. SEPTEMBER 2020
18.30–20 UHR
BRUST-ZENTRUM
ONKOLOGIE
SEEFELDSTRASSE 214
8008 ZÜRICH

DIE ANTIHORMONELLE THERAPIE UND DEREN NEBENWIRKUNGEN – EIN SCHWERPUNKT IN DER NACHSORGE

*Anmeldung erbeten
unter: [infoabend@
brust-zentrum.ch](mailto:infoabend@brust-zentrum.ch)*

*Die Teilnehmerzahl
ist begrenzt und
wird nach Eingang
der Anmeldung
berücksichtigt.*

*Veranstaltungsort:
Konferenzraum
im Erdgeschoss des
Brust-Zentrums,
Seefeldstrasse 214,
Zürich*

*Unkostenbeitrag:
CHF 10.– (vor Ort
zu bezahlen)*

Neue medizinische Behandlungsmöglichkeiten sowie die Frühdiagnostik haben die Prognose von Brustkrebs in den letzten Jahrzehnten deutlich verbessert. So darf heute die Mehrheit der Betroffenen erfreulicherweise von einem Langzeitüberleben ausgehen. Der Preis ist jedoch häufig eine über Jahre andauernde antihormonelle Behandlung, welche mit einigen Nebenwirkungen einhergeht. Diese unerwünschten Therapiefolgen sind ein zentraler Schwerpunkt in der Nachsorge und es gilt, individuell passende Strategien zu finden. Wie gelingt es, eine befriedigende Lebensqualität nach der akuten Krankheitsphase wiederzuerlangen? Was für medizinische Möglichkeiten können wir anbieten und was kann die Betroffene selbst beitragen?

Diesen Fragen möchten wir gemeinsam mit Ihnen nachgehen und freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion.



*Eine Veranstaltung
des Brust-Zentrums
Zürich für Patien-
tinnen, Angehörige
und Interessierte.*